

# JAHRESBERICHT 2015



Hilfe für Frauen in Afrika mit geburtstraumatischen Verletzungen:

Mobilisierung – Behandlung - Reintegration

# **Funds for Fistula e.V. – der Verein**

## **Leitbild**

Wir engagieren uns für Frauen, die durch eine traumatische Geburt in ihrer physischen und psychischen Integrität derart beeinträchtigt sind, dass ein normales soziales Leben nicht mehr möglich ist.

In der heutigen Zeit sollten geburtstraumatische Verletzung nicht mehr vorkommen, so dass wir unsere Arbeit der Beseitigung dieses Stigmas widmen.

Wir sind der Meinung, dass die reproduktive Gesundheit der Frauen ein grundlegendes Menschenrecht ist, für das wir uns einsetzen.

Wir leisten einen Beitrag zu dem globalen Entwicklungsziel einer Verbesserung der Gesundheit von Müttern, insbesondere der weltweiten Kampagne zur Beendigung von geburtstraumatischen Verletzungen (Campaign to End Fistula).

## **Was wir unterstützen**

Einer Patientin zur Heilung verhelfen: 500 EURO – so viel kostet eine Behandlung. Fistel-patientinnen gehören zu den Ärmsten in der Gesellschaft. Sie haben in der Regel keine Krankenversicherung und keine Ersparnisse und sind so nicht in der Lage die Kosten für Ihre Behandlung zu tragen. Deshalb müssen die Kosten für Anreise, Behandlung und den Krankenhausaufenthalt von Dritten übernommen werden. Um bedürftigen Frauen zu helfen haben wir unseren “Fistula Patientinnen Fonds” eingerichtet.

Den Aufbau eines Krankenhaus- und Rehabilitationsprogramms unterstützen: Auch der Aufbau von Behandlungskapazitäten an Krankenhäusern erfordert Ressourcen – für das Training von Sozialarbeitern für die Rekrutierung und Rehabilitation von Patientinnen, für die Öffentlichkeitsarbeit oder die Erstausrüstung von Operationssälen. Hier hilft unser “Fistula Programm Fonds”.

## **Unsere Arbeitsweise**

Mit unseren Programmen arbeiten wir in Afrika. Wir konzentrieren uns dabei auf wenige Standorte, damit wir mit den uns zur Verfügung stehenden personellen und finanziellen Ressourcen einen wirkungsvollen Beitrag leisten können.

Unser Grundprinzip ist, dass unsere Mitglieder unsere Programme unmittelbar in einer engen Kooperation mit unseren Partnern vor Ort umsetzen. Wir nutzen unsere persönlichen Kontakte und beruflichen Arbeitsbeziehungen um Partnerschaften für unsere Arbeit zu entwickeln.

Die Finanzierung der Arbeit erfolgt durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und öffentliche Förderungsmittel. Unsere Verwaltungs- und Spendenwerbungskosten werden durch die Mitgliedsbeiträge gedeckt werden, so dass alle Spenden unmittelbar der Projektarbeit zugutekommt.

# Sachbericht

## Mitglieder und Mitgliederjahresversammlung

Der Verein hat derzeit 8 ordentliche Mitglieder, welche sich auch aktiv in der Vereinsarbeit engagieren. Eine ordentliche Mitgliederjahresversammlung fand am 22 Juli 2015 statt.

## Spendenmobilisierung

Im Berichtszeitraum hat der Verein 4665 EUR eingenommen. Davon waren 300 EUR (6 %) aus Mitgliedsbeiträgen, 4365 EUR (94 %) Geldspenden und 0 EUR (0%) Sachspenden.

Einzelspenden > 250 EUR wurden von J. Rumohr, > 500 EUR keine und > 1000 EUR von M. Grossmann geleistet.

Anlässlich der Trauerfeier von Stefan wurden Spenden zugunsten der Vereinsarbeit gesammelt.

Wir bedanken uns bei den vielen Unterstützern!

Die Ausgaben für Verwaltung und Spendenmobilisierung betragen 251 EUR und wurden vollständig von den Mitgliedsbeiträgen gedeckt, so dass alle Spenden dem Projekt zugutekommen. Die Verwaltungskosten sind die Aufwendungen für den Betrieb der Website und des Bankkontos. Im Berichtsjahr wurde eine Postkarte als Werbeträger für die Spendenmobilisierung entworfen und gedruckt.

## Projektförderung: Aufbau eines Programms für die Fistelbehandlung im CoRSU Krankenhaus, Uganda

Fund for Fistula e.V. unterstützt den Aufbau eines Fistelbehandlungsprogramms im Comprehensive Rehabilitative Services in Uganda (CoRSU) Hospital in Uganda. Die Grundlagen für die Zusammenarbeit zwischen Funds for Fistula e.V. und CoRSU wurden im Jahr 2014 in einem Memorandum of Understanding festgehalten.

Wir unterstützen das Programm in erster Linie unmittelbar durch die Arbeit unseres Vereinsmitglieds, Dr. Judith Stenkamp welche ehrenamtlich als Programmkoordinatorin und Fistelchirurgin bei CoRSU tätig ist.

Im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen wir die Arbeit mit finanziellen Beiträgen und Sachspenden. Unser Ziel ist es, gemeinsam mit weiteren Partnern, genügend Ressourcen zu mobilisieren um einen dauerhaften Betrieb der Fistula-Abteilung über das ganze Jahr zu ermöglichen. Im Berichtsjahr hat der Verein die Arbeit bei CoRSU mit 3573 EUR unterstützt. Davon wurden ca. 2419 EUR für Kostenerstattungen zur Unterstützung der freiwillig tätigen Ärztin (Arbeitsgenehmigung, Fahrtkosten) aufgewandt, 654 EUR für Patientenmobilisierung, 205 EUR für Beschaffung von medizinischer Ausrüstung und 391 EUR für die Beschaffung von medizinischen Verbrauchsmaterialien aufgewandt.

Für das Fistelbehandlungsprogramm bei CoRSU wird jährlich ein gemeinsamer Fortschrittsbericht erstellt, aus dem der Beitrag aller Partner inkl. Funds for Fistula e.V. ersichtlich wird. Der Bericht ist Anlage zu diesem Jahresbericht und auf [www-funds-for-fistula.de](http://www-funds-for-fistula.de) erhältlich.

# Jahresabschluss 2015

Zeitraum: 1.1. - 31.12.2015

## Einnahmen und Aufwand

### **Einnahmen**

Spenden / Geldspenden	4365,00 EUR
Spenden / Sachspenden	0,00 EUR
Spenden / Verzicht auf Erstattung	0,00 EUR
Mitgliedsbeiträge	300,00 EUR
<b>Summe</b>	<b>4665,00 EUR</b>

### **Aufwand**

Projekt CoRSU / Uganda	3573,15 EUR
Verwaltung und Spendenwerbung	251,72 EUR
<b>Summe</b>	<b>3957,84EUR</b>

## Bilanz

	<b>ZUGANG</b>	<b>VERBLEIB</b>
Bankkonto zum 1.1.2015	377,15 EUR	
Forderungen zum 1.1.2015 (*)	0,00 EUR	
Einnahmen 2015	4665,00 EUR	
Aufwand 2015		3957,84 EUR
Bankkonto zum 31.12.2015		1084,31 EUR
Forderungen zum 31.12.2015 (*)		0,0 EUR

(\*) Forderungen sind noch nicht abgerechnete Vorschüsse für die Projektarbeit und ausstehende Mitgliedsbeiträge

## Kassenprüfung 2015

In meiner Funktion als gewählte Kassenprüferin habe ich – Esther Stenkamp - die Jahresrechnung des Vereins für das Geschäftsjahr 2015 geprüft.

Bei der Prüfung bin ich nicht auf Sachverhalte gestoßen, aus denen ich schließen müsste, dass die Jahresrechnung nicht den tatsächlichen Verhältnissen entspricht oder Verwendung nicht dem Satzungszweck entspricht.

31/01/2017

*Esther Stenkamp*

## **Impressum**



### **Website**

[www.funds-for-fistula.de](http://www.funds-for-fistula.de)

### **Vorstand**

Dr. med. Barbara Ladendorf (Vorsitzende), Berlin

Dr. Malte Grossmann (Kassen& Schriftführer), Berlin und Kampala

Dr. med. Judith Stenkamp (Programmkoordination), Berlin und Kampala

Dr. med. Constanze Hach, Berlin

### **Kontakt**

Anschrift: Funds for Fistula e.V., c/o Ladendorf, Templinerstr. 10, 10119 Berlin

E-mail: [info@funds-for-fistula.de](mailto:info@funds-for-fistula.de)

### **Steuernummer**

FA Körperschaften Berlin I 27/653/57476

### **Vereinsregistereintrag**

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg AZ: VR 33568 B